

# Beste Steillagen-Weinkollektion kommt aus Briedel

Sonderpreis für Winzerbetrieb Reis



Nicole und Achim Reis feiern die steilste Weinbergslage Europas, den Bremmer Calmont.

Foto: Dr. Wolfgang Malk

■ **Briedel.** Der Sonderpreis für die beste deutsche Steillagen-Weinkollektion geht nach Briedel: an das Winzerpaar Nicole und Achim Reis. Die Qualität der Briedeler Weine scheint konstant allen Klimakapriolen zu trotzen, denn die Jury des 29. internationalen Steillagen-Weinwettbewerbs der Cervim verleiht diesen Preis nun schon im fünften Jahr in Folge an das kleine moselanische Familienweingut. Die Cervim ist ein internationales Forschungszentrum zur Erhaltung des Steillagenweinbaus, das von verschiedenen Ländern, unter anderem Deutschland, finanziert wird. Die teilnehmenden Weine

kommen von (fast) allen Kontinenten: Südamerika, Nordamerika, Afrika, Asien und schwerpunktmäßig Europa: Deutschland, Schweiz, Italien, Frankreich und Spanien stellen traditionell die meisten Teilnehmer. Die Reis haben nicht nur den Preis für die beste Kollektion erhalten, sondern noch einen zweiten Sonderpreis für den höchstbewerteten deutschen Steillagenwein. Der Siegerwein ist ausgerechnet im Bremmer Calmont gewachsen, der als steilste Weinbergslage Europas bekannt ist. „Man könnte aufgrund des Wettbewerbsergebnisses vermuten, dass ein Wein mit zunehmender Hang-

neigung des Wingerts immer besser wird.“ lacht Winzer Achim Reis. „Ganz so einfach ist es leider nicht. Ich sags mal andersrum: wenn jemand in derart unwirtschaftlichen Hängen mit hohem Arbeitsaufwand Wein anbaut, dann tut er das in der Hoffnung auf einen besonderen Tropfen. Der Bremmer Calmont dankt den Winzern mit außergewöhnlichem Geschmack.“

Die Preisverleihung der Cervim findet diesmal in Mailand statt. „Leider ist als Termin der 10. Oktober angesetzt. Und da werden wir sicher mit der Traubenlese beschäftigt sein.“ meint Nicole Reis.